
Das Projekt WIKINGER



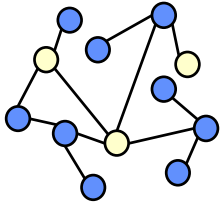
Lars Bröcker
Lars.Broecker@imk.fraunhofer.de

- Motivation
- Zielsetzung
- Das WIKINGER-Projekt
- Die Pilotanwendung
- Zusammenfassung und Ausblick

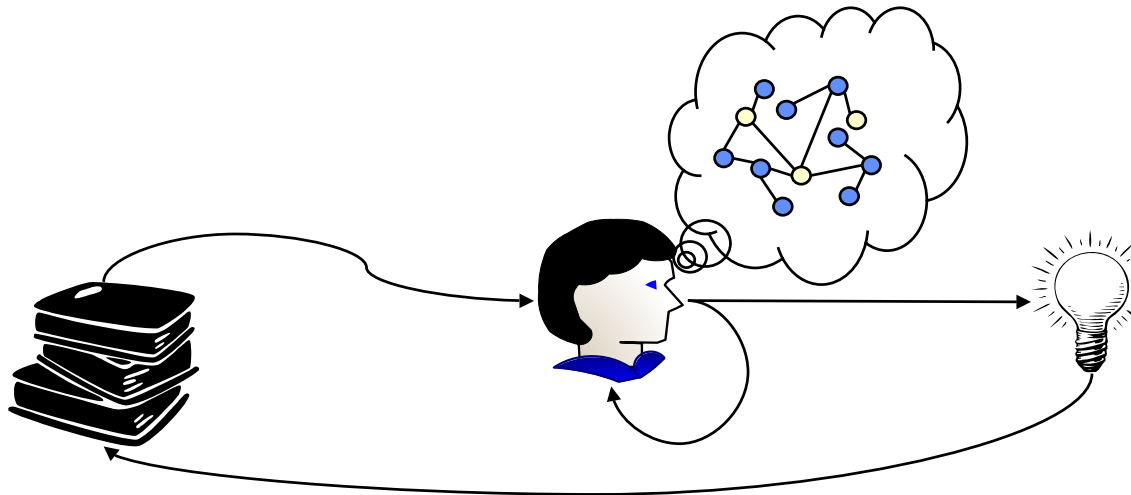
Wissen lässt sich in zwei Kategorien unterscheiden



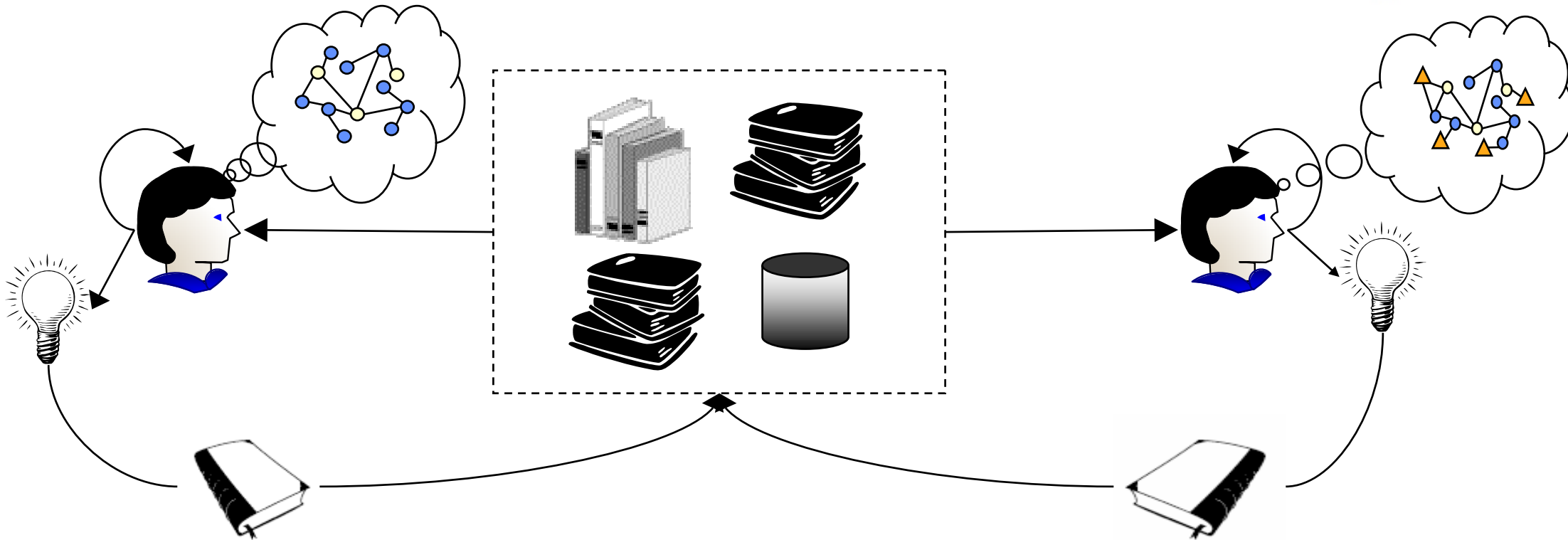
Manifestiertes Wissen: In Büchern, Artikeln, Datenbanken



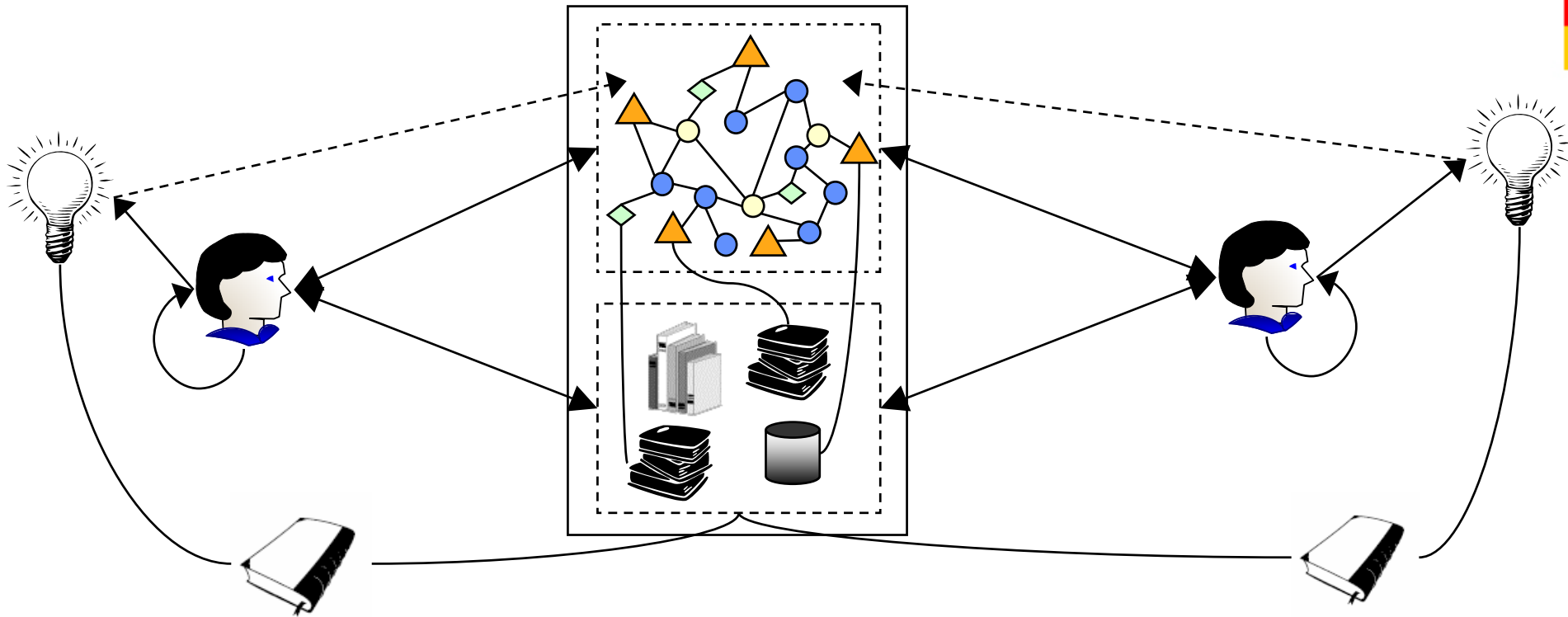
Wissen in Köpfen: Modell der Konzepte des Gebiets und ihrer Assoziationen



Zugang zu einer gemeinsamen (digitalen) Bibliothek

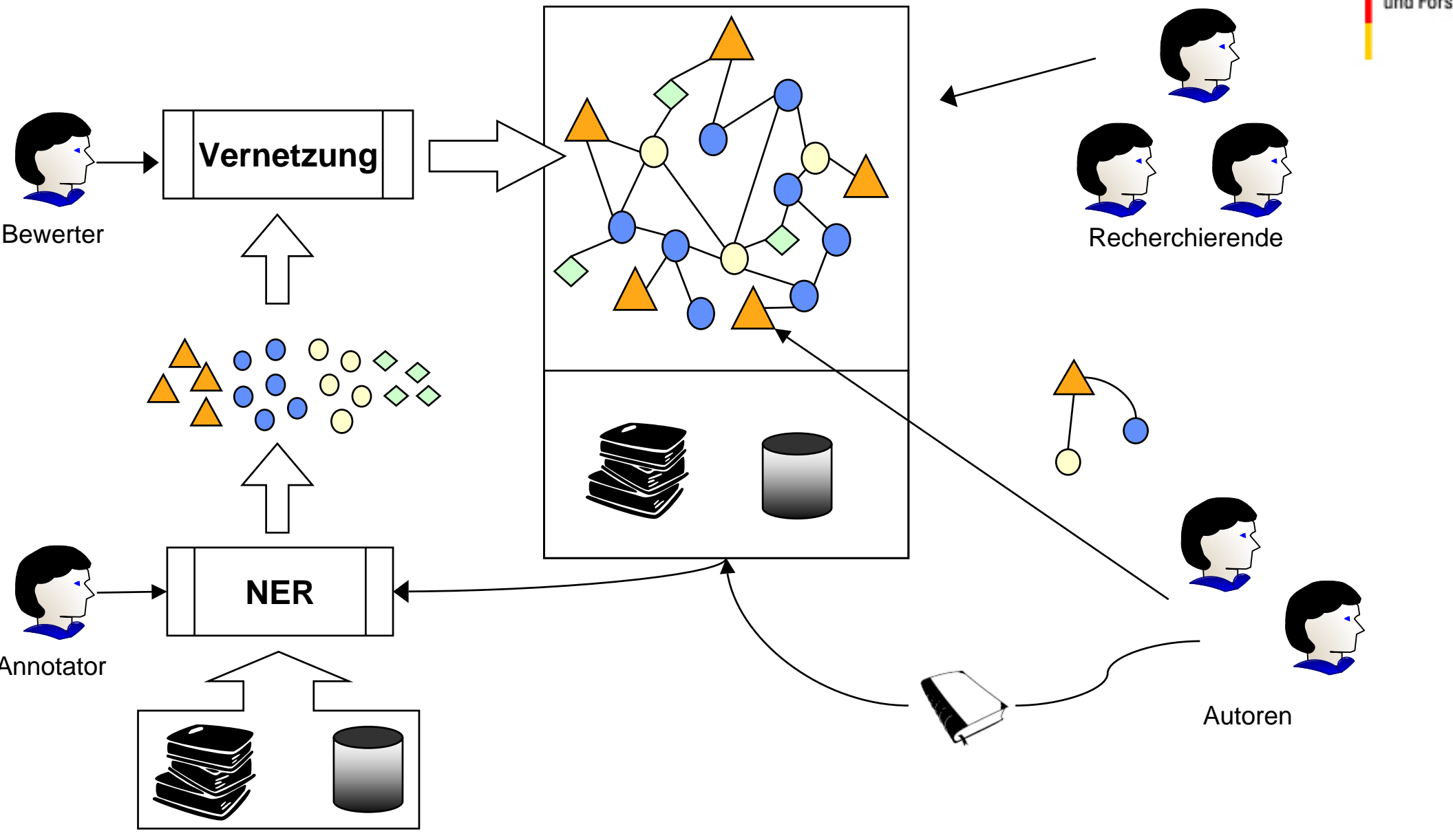


- + Gemeinsam genutztes Quellenmaterial
- + Resultate gehen in die gemeinsame Bibliothek ein
- Das Wissen in den Köpfen bleibt verteilt



- + Verknüpfung der individuellen Sichten auf das Fachgebiet
- + Anpassung des gemeinsamen Modells an neue Erkenntnisse
- + Eingang neuer Dokumente in die gemeinsame Bibliothek und Auswertung ihres Einflusses auf das Modell

WIKINGER – Ansatz



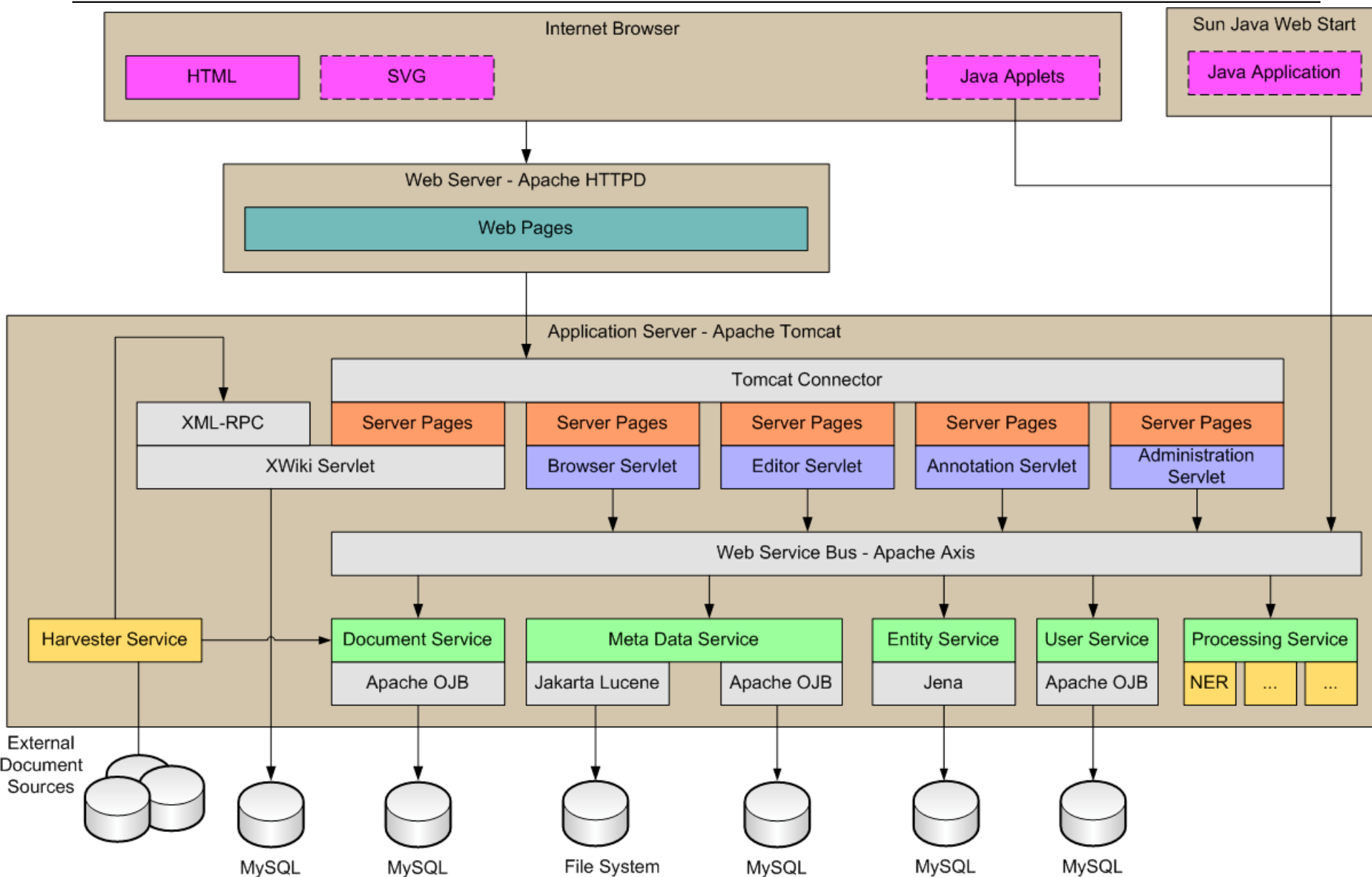
Entwicklung einer Plattform zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit, Recherche, verteilten Wissensgenerierung und Publikation

- Weiterentwicklung von Verfahren zur Extraktion von Konzepten mittels Eigennamenerkennung
- Entwicklung halbautomatischer Verfahren zum Aufbau eines semantischen Netzes aus vorher extrahierten Konzepten
- Verwendung der Wikitechnologie zur einfachen Interaktion mit dem WIKINGER-System
- Domänenunabhängigkeit der Plattform

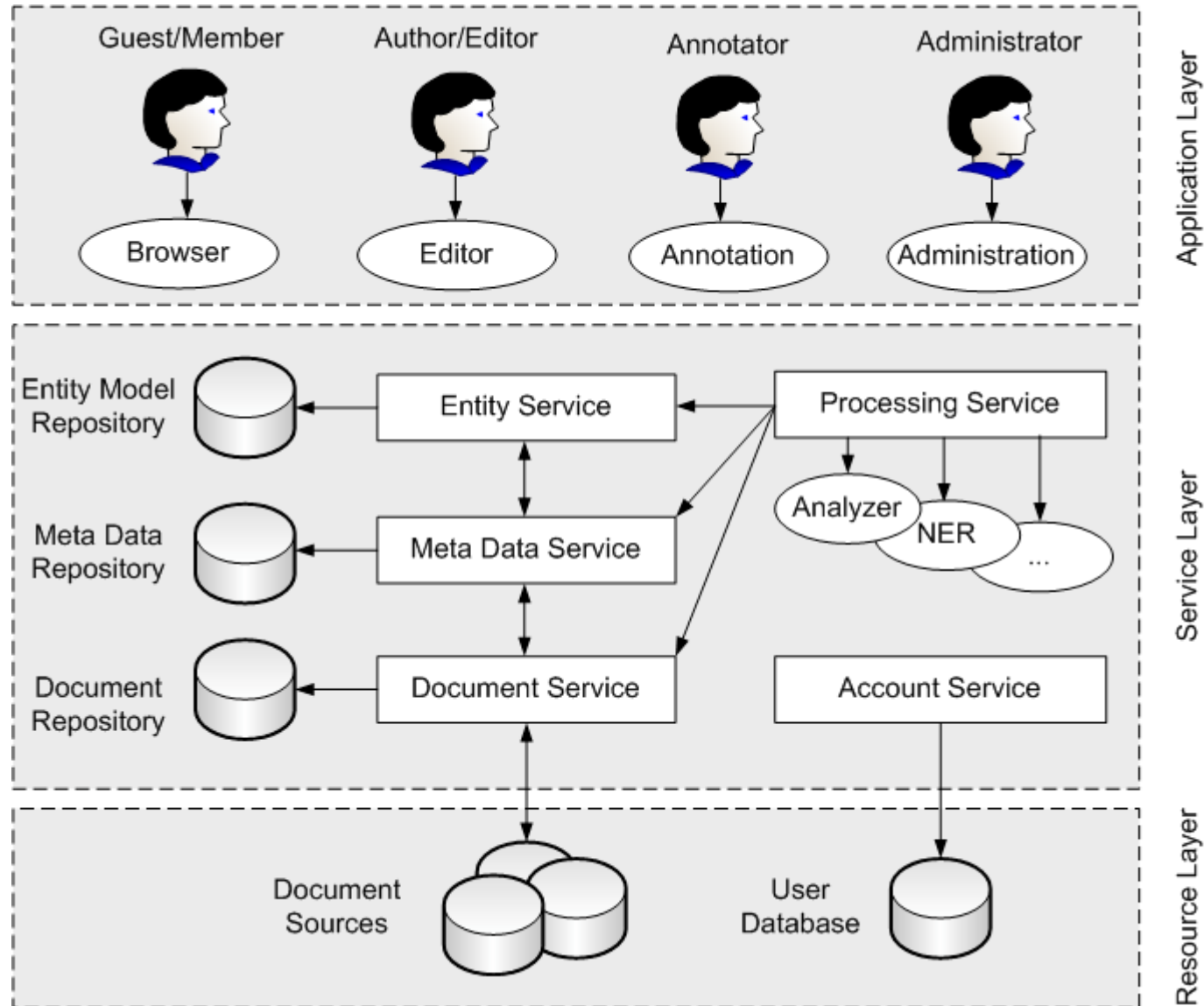
WIKINGER – Systemarchitektur



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



WIKINGER – Komponentenmodell



Erstellung eines web-basierten „Biographisch-bibliographischen Handbuchs für das katholische Deutschland“

Ziel

Aufbau eines Wikis, das Wissen über Personen der katholischen Zeitgeschichte im deutschsprachigen Raum sammelt und für interessierte Nutzer recherchierbar macht.

Konzeptklassen

- Personen – Lebensdaten, bibliographische Angaben
- Orte – Städte, wichtige Gebäude
- Organisationen – kirchlich, politisch
- Ereignisse

Datenbasis

- Veröffentlichungen der KfZG, die sog. „Blaue Reihe“ mit bisher 156 Bänden und ca. 10.000 mit Biogramm erwähnten Personen
- Manuell erstellte Funktionslisten, Regionale Zuordnungen

Nutzerkreis

- Katholische Zeitgeschichtsforschung im deutschsprachigen Raum
- Einbindung der deutschsprachigen katholischen Fakultäten über deren Mitgliedschaft in der KfZG

Erweiterungsmöglichkeiten

- Integration passenden Bildmaterials, z.B. aus dem Bildarchiv der Katholischen Nachrichten-Agentur
- Evangelische / Allgemeine Zeitgeschichtsforschung

Die WIKINGER – Plattform unterstützt Wissensgemeinschaften bei der

- kooperativen Wissensgenerierung
- vernetzten Recherche im Fachgebiet

Die WIKINGER – Plattform

- ist unabhängig vom Fachgebiet der Pilot – Anwendung
- übertragbar auf andere wissenschaftliche Disziplinen
- anschlussfähig an zukünftige Forschungsvorhaben (z.B. GRID)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Lars Bröcker (Lars.Broecker@iais.fraunhofer.de)